

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 2. Juli 2020

Selbständiger Antrag

**des Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Kolleginnen und Kollegen auf
Fassung einer EntschlieÙung betreffend Unterstützung für die
burgenländischen Gemeinden**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Unterstützung für die burgenländischen Gemeinden

Unsere Gemeinden sind das Rückgrat der ländlichen Regionen. Sie leisten sowohl für die Burgenländerinnen und Burgenländer, als auch für die Wirtschaft einen wichtigen Beitrag. Gerade in diesen schwierigen Zeiten wird sichtbar, was die burgenländischen Gemeinden leisten. Sie beweisen, dass sie kommunale Krisenmanager sind und ihr Bestes für das Wohl der Menschen geben. Unsere Gemeinden sind nicht nur jetzt, sondern das ganze Jahr über die erste Anlaufstelle für die Menschen im Burgenland.

Damit das auch in Zukunft möglich ist, brauchen sie die Unterstützung des Landes Burgenland. Nur so ist das Krisenmanagement durch die Gemeinden gesichert. So wie andere Bundesländer – wie Tirol (70 Mio. Euro), Niederösterreich (836,5 Mio. Euro), Steiermark (1 Mrd. Euro) oder sogar Kärnten (250 Mio. Euro) – Unterstützungen für ihre Gemeinden beschlossen haben, brauchen wir auch im Burgenland ein eigenes Gemeindepaket. Dazu soll das Burgenland die finanziellen Unterstützungsbeiträge des Bundes in der Höhe von 31 Millionen für das Burgenland verdoppeln.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die Gemeinden mit einem finanziellen Gemeindepaket zu unterstützen, damit das Funktionieren der Gemeinden im Sinne der Burgenländerinnen und Burgenländer auch weiterhin gewährleistet ist.

Gleichzeitig soll das Land Burgenland die finanziellen Unterstützungsbeiträge für die burgenländischen Gemeinden aus dem Gemeindepaket des Bundes verdoppeln.